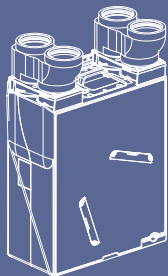


**Itho Daalderop**  
APURE VENT D175 LED

A



## Bedienungsanleitung



# Vorwort

Der Installateur ist für die Installation und Inbetriebnahme des Gerätes verantwortlich.

Die folgenden Definitionen werden in diesem Handbuch verwendet, um auf Gefahren, Anweisungen oder Hinweise aufmerksam zu machen, die sich auf Personen, das Produkt, die Installation und/oder deren Umgebung beziehen.

## **Warnung!**

Hinweis auf die Gefahr von Verletzungen und/oder schweren Materialschäden an Produkt, Anlage oder der Umgebung.

## **Achtung!**

Anweisung, die für Installation, Funktion, Betrieb oder Wartung des Geräts wichtig ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann schnell zu physischen Verletzungen von Personen und/oder schweren Sachschäden am Produkt, der Installation oder der Umgebung führen.

## **Hinweis**

Anweisung, die für Installation, Funktion, Betrieb oder Wartung des Geräts wichtig ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann schnell zu Sachschäden am Produkt, der Installation oder der Umgebung führen.

### **Tipp**

Hinweis, der für die Installation, die Funktion, die Bedienung oder die Wartung des Geräts wichtig ist, aber nicht im Zusammenhang mit Personen- oder Materialschäden steht.

Obwohl das Handbuch mit äußerster Sorgfalt erstellt wurde, können aus diesem Handbuch keine Rechte abgeleitet werden.

Itho Daalderop behält sich das Recht vor, Produkte und Handbücher ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Aufgrund der ständigen Verbesserung unserer Produkte kann dieses Dokument von dem an Sie ausgelieferten Produkt abweichen. Die neueste Version dieses Handbuchs können Sie von unserer Website herunterladen.

### **Tipp**

Denken Sie daran, das Produkt mittels der App oder der Website von Itho Daalderop zum Erhalt einer zusätzlichen Garantie zu registrieren!

Das Bedienungshandbuch ist für den Anwender des Geräts bestimmt und enthält wichtige Informationen zu Bedienung und Wartung des Geräts sowie zu Störungen.

# Inhalt

<b>1. Sicherheit</b>	<b>6</b>	<b>4. Inspektion und Wartung</b>	<b>33</b>
<b>2. Produktinformationen</b>	<b>12</b>	4.1. Inspektions- und Wartungsplan	34
2.1. Wohnkomfort und Energieeinsparung	12	4.2. Filterwarnung	36
2.2. Regelungsfunktionen	14	4.3. Inspektion, Reinigen/Austauschen der Filter	37
2.3. Zubehör	20	4.4. Zurücksetzen der Filterwarnung	40
2.4. Angaben Produktdatenblatt	22	4.5. Wartung drahtlose Bedienung	41
2.5. Aufwertung des Energielabels	24	4.6. Inspektion zusätzlicher Sensoren	41
2.6. Ventile	24	4.7. Inspektion und Reinigen von Ventilen	42
2.7. Einbau in eine Neubauwohnung	25	<b>5. Störungen</b>	<b>43</b>
2.8. Recyclen	26	<b>6. Garantie</b>	<b>56</b>
<b>3. Bedienung</b>	<b>27</b>	<b>7. Erklärungen</b>	<b>58</b>
3.1. Lüftungsmodi	27		
3.2. Bedienungen	29		
3.3. Sensoren	30		
3.4. An- und Abmelden von drahtlosen Bedienungen und Sensoren	31		

# 1. Sicherheit

- Arbeiten am Belüftungssystem dürfen ausschließlich durch zugelassene Installateure <sup>(1)</sup> und unter Einhaltung der im Handbuch gemachten Vorgaben ausgeführt werden. Hierbei dürfen ausschließlich vom Hersteller vorgeschriebene Teile und Zubehör verwendet werden.
- Verwenden Sie das Produkt nicht für andere Zwecke als jene, für die es nach der Beschreibung in diesem Handbuch bestimmt ist.
- Lassen Sie beim Umgang mit Elektrogeräten Vorsicht walten:
  - berühren Sie das Gerät nicht mit nassen Händen
  - berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind

- Dieses Produkt darf von Kindern ab acht Jahren und von Personen mit körperlichen, sensorischen oder geistigen Einschränkungen oder einem Mangel an Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie unter Aufsicht stehen oder im sicheren Umgang mit dem Produkt unterwiesen werden und sich der Gefahren im Umgang mit dem Produkt und/oder System bewusst sind.
- Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen durch den Benutzer dürfen durch Kinder oder Personen mit körperlichen, sensorischen oder geistigen Einschränkungen oder einem Mangel an Erfahrung und Kenntnis nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Verhindern Sie, dass Kinder mit dem Produkt und/oder System spielen.

- verwenden Sie das Produkt nicht in Gegenwart brennbarer oder flüchtiger Substanzen wie Alkohol, Insektiziden, Benzin usw.
- Sicherheitshinweise müssen beachtet werden, um körperliche Verletzungen bzw. Beschädigungen des Produktes zu verhindern.
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten dürfen nur ausgeführt werden, wenn das Gerät spannungsfrei gesetzt wurde.
- Das Produkt enthält rotierende Teile. Deshalb muss das Produkt mindestens 10 Sekunden vor dem Öffnen oder Berühren spannungsfrei gemacht werden, da diese Geräteteile noch eine bestimmte Zeit nachlaufen.
- Sichern Sie das Gerät gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Wartungshinweise müssen beachtet werden, um Beschädigungen und übermäßigen Verschleiß zu verhindern.



- Es dürfen keine Änderungen am Produkt vorgenommen werden.
- Das Produkt ist nur für ein Wechselstromsystem mit 230 V und 50 Hz geeignet.
- Stellen Sie sicher, dass das elektrische System, an das das Produkt angeschlossen wird, den erforderlichen Bedingungen entspricht.
- Setzen Sie das Produkt nicht den Witterungsbedingungen aus.
- stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät
- Überprüfen Sie das Produkt regelmäßig auf Defekte. Schalten Sie das Produkt bei Defekten aus und setzen Sie sich mit Ihrem Installateur oder dem Kundendienst von Itho Daalderop in Verbindung.
- Schalten Sie das Produkt niemals aus, außer wenn:
  - das Produkt nicht richtig funktioniert
  - Sie das Produkt reinigen wollen

- Sie das Produkt warten wollen
- Die Regierung empfiehlt, bei einem Notfall Fenster und Türen zu schließen.
- Achten Sie darauf, die elektrischen Schaltungen nicht zu beschädigen.
- Der elektrische Anschluss muss immer gut zugänglich sein, damit die Versorgungsspannung ein- bzw. ausgeschaltet werden kann.
- Sorgen Sie dafür, dass der Stecker des Netzkabels immer zugänglich bleibt.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zum Absaugen von Wasserkochern, Heizanlagen usw.
- Achten Sie darauf, dass die Abluft des Gerätes in einen dafür gedachten und gemachten Abluftkanal und von dort nach draußen geleitet wird.

- Halten Sie die Ventile frei und sauber.
- Wenn das Versorgungskabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, dessen Vertreter oder einer entsprechend qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.

*1) Ein zugelassener Installateur ist ein Techniker, der bei einem HLK- oder Elektroinstallationsbetrieb beschäftigt ist, das bei der Kruispuntbank van Ondernemingen mit einer gültigen Steuernummer gemeldet ist.*

# 2. Produktinformationen

## 2.1. Wohnkomfort und Energieeinsparung

Wohnkomfort und Energieeinsparung wird im Wohnungsbau immer wichtiger. Wohnungen werden heutzutage immer besser isoliert, aber leider geht gute Isolierung auf Kosten des Raumklimas. Ohne gute Lüftung kommt es zur Bildung von Feuchtigkeit, Schimmel und Hausmilben und die Luft in der Wohnung kann sich durch die steigende CO<sub>2</sub>-Konzentration (Kohlenstoffdioxid) stickig anfühlen. Itho Daalderop installiert Geräte zur Regelung des Raumklimas, welche die Anforderungen an Komfort und Energieverbrauch in Wohnungen erfüllen.

Eines dieser fortschrittlichen Geräte ist das **Belüftungssystem APURE VENT D175 von Itho Daalderop.**

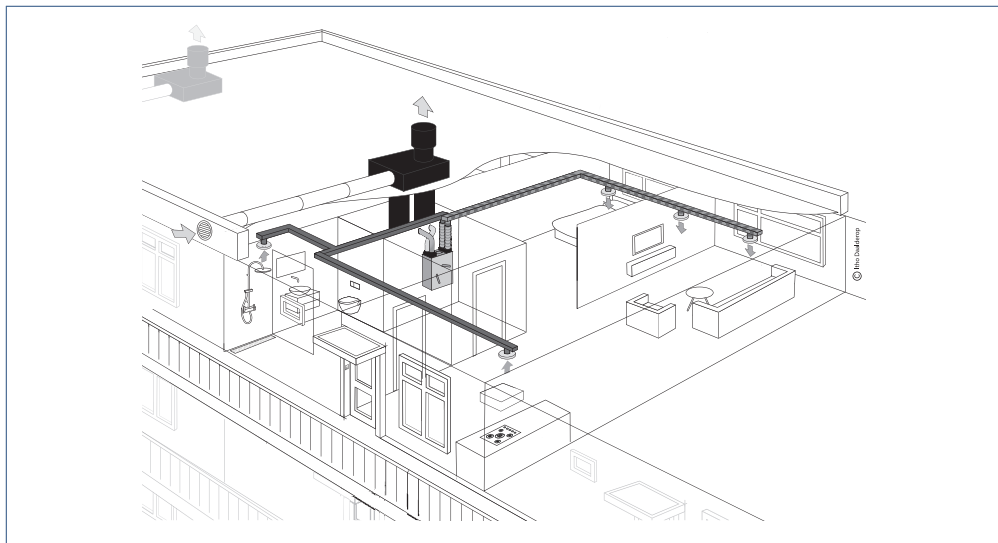
Das APURE VENT D175 ist ein Belüftungssystem mit Wärmerückgewinnung. Die Lüftereinheit besitzt einen

Ventilator mit zwei Flügelrädern: eines für die Luftzufuhr, eines für die Luftabfuhr.

Das Gerät entlüftet mehrere Abzugsstellen in der Wohnung. Durch Kanäle werden Küche, Bad, Toilette und eventuell im Haus vorhandene Abstellräume und Waschküchen (die Nassräume) an die Lüftereinheit angeschlossen und verunreinigte/feuchte Luft abgeführt.

Auch Wohn- und Schlafzimmer sowie Korridore/Flure werden durch Kanäle an die Lüftereinheit angeschlossen; in diese Räume wird aber nur Frischluft eingeblasen.

Zur guten Verteilung der Luft werden die Ab- und Zufuhrpunkte in den zu belüftenden Räumen mit Absaugventilen bzw. Zufuhrgittern ausgestattet.



## 2.2. Regelungsfunktionen

Der APURE VENT D175 verfügt in der Grundausführung über eine dreistufige Regelung, mit der die Belüftungsrate auf niedrige Einstellung und Höchststand eingestellt werden kann. Außerdem ist die Lüftereinheit mit einigen automatischen Regelungen ausgestattet, die kontinuierlich im Hintergrund arbeiten.

### 2.2.1. Wärmerückgewinnung

Bevor die verunreinigte Luft nach außen abgeführt wird, wird sie gefiltert und durch einen Wärmetauscher geleitet. Auch die Frischluft wird, bevor sie in die Wohnung gelangt, zunächst gefiltert und durch den Wärmetauscher geleitet. Im Wärmetauscher werden die beiden Luftströme parallel zueinander geführt (sie werden also nicht miteinander vermischt). Dadurch wird die Energie aus der Abluft an die frische Zufuhrluft übertragen und diese Energie geht nicht verloren. Im Winter wird dadurch die kältere Außenluft erwärmt. Im Sommer wird die relativ kühlere Innenluft an die wärmere, zugeführte Außenluft übertragen. Dadurch wird diese weniger warm.

#### Hinweis

Trotz des Wärmeaustauschs darf das ausgeglichene Belüftungssystem nicht als Heizungs- oder Kühlsystem betrachtet werden. Es verhindert Wärmeverlust durch Belüftung.

### 2.2.2. Sommer-Bypassregelung

Das Ziel der Sommer-Bypassregelung ist es, die Wohnung mit weniger oder gänzlich ohne Wärmeübertragung zu belüften.

Die Wärmerückgewinnungseinheit APURE VENT D175 von Itho Daalderop wird ab Werk mit einer Bypassklappe ausgeliefert, die in das Gerät integriert ist. Diese Klappe funktioniert automatisch. Die Bypassklappe sorgt dafür, dass die abgesaugte Raumluft zum Wärmetauscher geleitet wird. Die Zufuhrluft läuft noch durch den Luftfilter und den Wärmetauscher.

Diese automatische Regelung wird vornehmlich in Sommernächten aktiviert. Die Außenluft ist in diesem Moment meist kühler als die warme Raumluft. Die Bypassregelung sorgt dafür, dass die Wohnung länger kühl bleibt.

### 2.2.3. Sommernacht-Boost

Die Regelung Sommernacht-Boost sorgt in den Sommernächten für eine zusätzliche Kühlung. Bei dieser Regelung wird zusätzlich und ohne Wärmerückgewinnung belüftet. Die Regelung wird im Automatikbetrieb aktiviert, wenn die Außentemperatur mehrere Stunden lang über 30°C betrug. Das Bypass-Ventil wird automatisch geöffnet und die Lüftereinheit wird automatisch schrittweise in den maximalen Lüftungsmodus (100 %) geschaltet. Sobald die Regelung erfasst, dass das Bypass-Ventil geschlossen ist, wird die Belüftung ebenfalls wieder automatisch zurückgefahren, bis der normale Automatikbetrieb erreicht ist.

## 2.2.4. Frosteinstellung

Die Lüftereinheit verfügt über eine automatische Regelung (Frosteinstellung), die den Wärmetauscher der Lüftereinheit gegen Einfrieren schützt. Ist die gemessene Außenlufttemperatur niedriger als  $-1\text{ }^{\circ}\text{C}$ , wird der Ventilator schrittweise gedrosselt und kommt letztendlich vollständig zum Stillstand.

---

*Wenn die Lüftereinheit durch die Frosteinstellung angehalten wurde, reagiert die Lüftereinheit nur noch auf Timer-Steuerung.*

*Die Frosteinstellung kontrolliert in regelmäßigen Abständen, ob die Temperatur wieder ausreichend weit gestiegen ist, um die Lüftereinheit wieder einzuschalten.*

---

Durch Verwendung von (kollektiv) vorgewärmter Zufuhrluft oder durch das Mischen wärmerer Luft aus der Wohnung (mittels eines externen Frostschutzventils VKR) mit der Zuluft von außen funktioniert die Lüftereinheit auch bei Außentemperaturen unterhalb von  $-1\text{ }^{\circ}\text{C}$  und sorgt für ausreichende Lüftung.



## 2.2.5. Spider Base

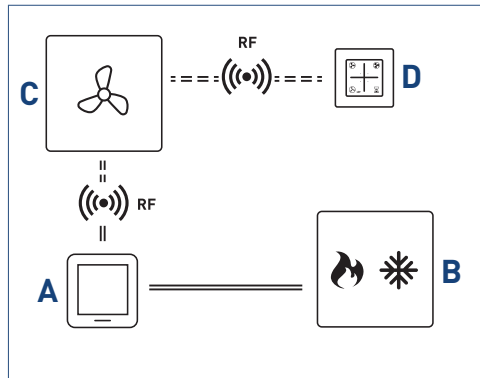
Der APURE VENT D175 ist ein Klimathermostat, der die Temperatur des Raums, in dem er sich befindet, regelt. Der Thermostat eignet sich zur Steuerung eines ZH-Kessels oder auch einer Wärmepumpe, welche die Wohnung sowohl heizen, als auch kühlen kann <sup>[1]</sup>. Der Thermostat wird mit OpenTherm® (kabelgestützt oder drahtlos<sup>[2]</sup>) oder Ein/Aus (nur drahtlos) an den ZH-Kessel oder die Wärmepumpe angeschlossen <sup>[3]</sup>.

Ein Alleinstellungsmerkmal des Klimathermostaten besteht darin, dass er sich auch zur Steuerung Ihres Itho Daalderop-Belüftungssystems eignet <sup>[3]</sup>. Wenn die Lüftereinheit drahtlos mit dem Thermostat verbunden wird, können Sie die Lüftereinheit sowohl mit der IF-Bedienung als auch über den Thermostat regeln.

1) Funktion nur verfügbar, wenn das angeschlossene Produkt diese Funktion unterstützt.

2) Kühlen über drahtloses OpenTherm® ist nicht möglich.

3) Prüfen Sie auf der Website, welche Produkte für APURE VENT D175 geeignet sind.



Schemadarstellung Thermostatanschluss.

### Legende

- A APURE VENT D175
- B ZH-Kessel/Wärmepumpe
- C Lüftereinheit
- D IF-Bedienung Lüftung

## 2.2.6. Filter

Der APURE VENT D175 besitzt zwei Filter, jeweils einen pro Luftstrom. Beide Filter sind so in der Lüftereinheit positioniert, dass sie den Wärmetauscher vor Verunreinigungen schützen. Zudem schützt der Filter in der Luftzufuhr den Benutzer ebenfalls gegen Staub und andere Verunreinigungen in der angesaugten Außenluft. Es gibt verschiedene Filterarten:

- **Filter 60 % Coarse ISO16890 (G4).**  
Dieser Vorfilter wird hauptsächlich dafür verwendet, relativ große Staubpartikel aus der Luft zu filtern. Dadurch wird vor allem der Wärmetauscher gegen eindringenden Schmutz geschützt.
- **Filter 70 % ePM1 ISO16890 (F7).**  
Dieser Feinfilter hält neben den größeren Staubpartikeln auch feinere Staubpartikel (Pollen) ab. Vor allem Menschen mit allergischen Beschwerden können hieraus Nutzen ziehen.

Im Laufe der Zeit setzen sich die Filter mit Verunreinigungen zu. Dadurch steigt der Energieverbrauch der Lüftereinheit. Deshalb ist es erforderlich, dass die Filter nach den Anweisungen gereinigt und letztendlich ersetzt werden.

### **Warnung!**

Das APURE VENT D175 muss zu jedem Zeitpunkt mit den passenden Filtern ausgestattet sein! Ohne Filter kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.

## 2.2.6.1. Status-LED

An der Oberseite des Geräts befindet sich eine Status-LED. Die Status-LED kann folgende Meldungen anzeigen:

Patrone		Funktion
Grün	Orange	
Blinkt 1 x/s	Blinkt 1 x/s	Identifikation
Blinkt 1 x/s		Anmeldemodus
Leuchtet 6 s	Blinkt 1 x/s	Frostschutzmodus
Leuchtet 5 s	Blinkt 2 x/s	Bypass-Modus
Leuchtet		Normalbetrieb
Patrone		Funktion
Rot	Orange	
Blinkt 1 x/s	Blinkt 1 x/s	Fehler Ventilator
Blinkt 2 x/s	Blinkt 2 x/s	Fehler Ablufttemperatursensor
Blinkt 2 x/s	Blinkt 3 x/s	Fehler Zulufttemperatursensor
Blinkt 3 x/s	Blinkt 1 x/s	Fehler Sensor
	Blinkt 1 x/s	Filter verschmutzt

## 2.3. Zubehör

Artikel-Nr.	Typ	Beschreibung
04-00028	RFT	Drahtloser Dreiwege-Bedienungsschalter mit Timer-Funktion.
106-1233	RFT-L	Drahtloser Bedienungsschalter mit drei Stellungen, Timer-Funktion und LED-Anzeige für Filterwechsel.
04-00096	RFT AUTO	Drahtloser IR-Bedienungsschalter mit zwei Stellungen mit Auto- und Timer-Funktion.
04-00100	RFT-CO2 230 V	RFT-CO <sub>2</sub> -Sensor mit Steuerung – 230-V-Versorgung
04-00101	RFT-RV BAT	RFT-RV-Sensor mit Steuerung – batteriegespeist
04-00029	HRS-3	Kabelgebundener Dreiwegeschalter für den Einbau.
04-00030	HRS-3	Wanddose für kabelgebundenen Dreiwegeschalter HRS-3
04-00031	—	Abisoliertes, 4-adriges Versorgungskabel
591-1030	FGD 128-50	Geräuschdämpfender, flexibler Schlauch, Ø 128 mm, Länge 50 cm
591-1230	FGD 128-100	Geräuschdämpfender, flexibler Schlauch, Ø 128 mm, Länge 100 cm
591-1050	FGD 152-50	Geräuschdämpfender, flexibler Schlauch, Ø 152 mm, Länge 50 cm
591-1250	FGD 152-100	Geräuschdämpfender, flexibler Schlauch, Ø 152 mm, Länge 100 cm
591-1060	FGD 160-50	Geräuschdämpfender, flexibler Schlauch, Ø 160 mm, Länge 50 cm
591-1260	FGD 160-100	Geräuschdämpfender, flexibler Schlauch, Ø 160 mm, Länge 100 cm
540-7960	CVH 125	Mechanisches Rückschlagventil, Durchmesser Ø 125 mm
04-00032	VK INLINE	Externes Einfrierschutzventil 150-150-125

04-00087	RF-Repeater	Wohnhaus-Repeater
03-00062	Spider Base	Klimathermostat

## 2.4. Angaben Produktdatenblatt

Itho Daalderop			APURE VENT D175
Beschreibung	Symbol	Einheit	
<b>Spezifische Energieverbrauchs-kategorie</b>	—	—	A
<b>Spezifischer Energieverbrauch bei gemäßigten Klimaverhältnissen</b>	SEV	kWh/(m <sup>2</sup> .a)	-36
<b>Spezifischer Energieverbrauch bei warmen Klimaverhältnissen</b>	SEV	kWh/(m <sup>2</sup> .a)	-12
<b>Spezifischer Energieverbrauch bei kalten Klimaverhältnissen</b>	SEV	kWh/(m <sup>2</sup> .a)	-74
<b>Art des Lüftungsgeräts</b>	LG	—	- Wohnraumlüftungsgerät (WLG) - Zwei-Richtung-Lüftungsgerät (ZLG)
<b>Art des Antriebs</b>	—	—	Regelbare Drehzahl
<b>Art des Wärmerückgewinnungssystems</b>	HRS		Rekuperativ
Temperaturänderungsgrad der Wärmerückgewinnung	$\eta_t$	%	90
<b>Höchster Luftvolumenstrom</b>	$q_{max}$	m <sup>3</sup> /h	200
<b>Elektrische Eingangsleistung des Ventilatorantriebs, bei höchstem Durchfluss</b>	$P_{max}$	W	99
<b>Schallleistungspegel</b>	$L_{WA}$	dB	53
<b>Bezugs-Luftvolumenstrom</b>	$q_{ref}$	m <sup>3</sup> /s	0,039
<b>Bezugsdruckdifferenz</b>	$\Delta P_{ref}$	Pa	50
<b>Spezifische Eingangsleistung</b>	SEL	W (m <sup>3</sup> /h)	0,264
<b>Lüftungssteuerung</b>	—	—	Handsteuerung (keine Bedarfssteuerung)
<b>Steuerungsfaktor</b>	STRG	—	1

Itho Daalderop			APURE VENT D175
Beschreibung	Symbol	Einheit	
Angabe der höchsten inneren Leckluftquote für Zwei-Richtung-Lüftungsgeräte	—	%	2
Angabe der höchsten äußeren Leckluftquote für Zwei-Richtung-Lüftungsgeräte	—	%	5
Lage der optischen Filterwarnanzeige	—	—	Am Gerät oder über gekoppeltes Zubehör
Anweisungen zur Vormontage/Zerlegung	—	—	<a href="http://www.ithodaalderop.be">www.ithodaalderop.be</a>
Jährlicher Stromverbrauch	AEC	kWh	3,76
Jährliche Einsparung an Heizenergie, bei durchschnittlichen Klimaverhältnissen	AHS	kWh	45
Jährliche Einsparung an Heizenergie, bei wärmeren Klimaverhältnissen	AHS	kWh	20
Jährliche Einsparung an Heizenergie, bei kälteren Klimaverhältnissen	AHS	kWh	88

## 2.5. Aufwertung des Energielabels

Werten Sie das Energielabel des Belüftungssystems auf, indem Sie einen oder mehrere Sensoren zusätzlicher Komponenten integrieren.

Besuchen Sie unsere Website und berechnen Sie das neue Energielabel mithilfe unserer **Toolbox Paketlabels**.

## 2.6. Ventile

Das Luftvolumen, das abgesaugt werden muss, ist gesetzlich geregelt. Das einzublasende Luftvolumen muss mit diesem im Gleichgewicht stehen, damit Ausgeglichenheit herrscht. Das bedeutet, dass unter dem Strich genauso viel Luft zu- wie abgeführt werden muss. Das Gerät sorgt selbstständig für diese Ausgeglichenheit. Das Mindestluftvolumen pro Raum ist gesetzlich festgelegt. Die Mengen sind so gewählt, dass keine unnötige Energie verschwendet wird, dass aber dennoch ein optimales Raumklima erzielt wird. Pro Raum ist deshalb das zuzuführende und abzusaugende Luftvolumen unterschiedlich groß. Die Zu- und Abluftventile benötigen daher jeweils individuelle Einstellungen.

### Hinweis

Es ist sehr wichtig, dass die Bewohner nichts an den Einstellungen der Ventile ändern. Dies würde die gute Funktion des gesamten Belüftungssystems beeinträchtigen. Die Ventile dürfen nicht untereinander vertauscht werden.



## 2.7. Einbau in eine Neubauwohnung

In jeder Neubauwohnung herrscht hohe Baufeuchte. Diese Feuchte tritt aus mit Wasser verarbeiteten Baumaterialien wie Beton, Zement, Lacken und Leim aus. Die Baufeuchte verschwindet am besten durch gutes Belüften der Wohnung und dadurch, dass die Temperatur so konstant wie möglich gehalten wird, vorzugsweise auf Raumtemperatur.

### **Bautrocknung – nicht zu schnell.**

Durch das Aufheizen der Wohnung kann der Trocknungsvorgang der Wohnung beschleunigt werden. Dies wird auch als Bautrocknung bezeichnet. Die Bautrocknung darf aber nicht zu schnell erfolgen, denn dadurch können große Schäden verursacht werden (wie Trocken- oder Schwindrisse). Beachten Sie, dass der Bautrocknungsprozess ein halbes Jahr dauern kann. Stellen Sie die Heizung auf 15 bis 18 °C und auf 20 °C, wenn Sie eingezogen sind. Stellen Sie die Heizung nicht höher, da die Materialien zu schnell austrocknen und Schäden auftreten können, wenn es zu warm wird.

### **Belüftung während der Bautrocknung.**

Während des Trocknungsvorgangs ist gute Belüftung unentbehrlich. Halten Sie im ersten Jahr etwa fünf Zentimeter Abstand zwischen den Wänden und Ihrem Mobiliar, damit die Feuchtigkeit entweichen kann.

Darüber hinaus muss das mechanische Belüftungssystem stets eingeschaltet sein, weshalb Sie nie den Stecker aus der Steckdose ziehen sollten. Stellen Sie das Belüftungssystem in den ersten Monaten möglichst häufig auf eine hohe Stufe. So entsteht gute Luftzirkulation in der Wohnung.

### **Achtung!**

In einer Neubauwohnung müssen die Filter der Lüftereinheit nach einer Woche gereinigt und nach drei Monaten ausgetauscht werden!

### **Achtung!**

Das Baumaterial kann den Wärmetauscher beschädigen, wenn sich kein Filter im Gerät befindet.

## 2.8. Recyclen

Bei der Herstellung dieses Produkts kommen haltbare Materialien zum Einsatz. Dieses Produkt muss am Ende seiner Lebensdauer auf verantwortungsvolle Weise entsorgt werden. Informationen hierzu erhalten Sie von staatlicher Stelle.

Die Verpackung des Produkts ist recycelbar. Diese Materialien müssen auf verantwortungsvolle Weise und im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.



Als Hinweis auf die Verpflichtung zur getrennten Wiederverwertung von Batterien und elektrischen Haushaltsgeräten ist am Produkt das Symbol eines durchkreuzten Müllimers angebracht. Dies bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Das Produkt muss zu einer Wiederverwertungsstelle der Gemeinde gebracht werden, oder zu einem Händler, der dies übernimmt.

Die getrennte Entsorgung von Batterien und Haushaltsgeräten verhindert mögliche schädliche Folgen für die Umwelt und die Gesundheit durch falsche Entsorgung. Sie sorgt dafür, dass die Materialien, aus denen das Gerät besteht, wiederverwertet werden können. Das führt zu deutlichen Einsparungen von Energie und Rohstoffen.

# 3. Bedienung

## 3.1. Lüftungsmodi

Die Lüftereinheit kann nach Bedarf auf eine der folgenden Stellungen eingestellt werden:

- Stufe 1, **niedrige Einstellung**: bei Anwesenheit einer Person tagsüber oder nachts, wenn niemand anwesend ist.
- Stufe 2, **mittlere Einstellung**: tagsüber oder nachts bei Anwesenheit von mehr als einer Person. oder Stellung Auto, **Automatikbetrieb**; Regelung je nach vorhandenen Sensoren (CO<sub>2</sub> oder rF). Die Leistung wird zwischen niedriger Einstellung und Höchststand automatisch geregelt.
- Stufe 3, **höchste Einstellung**: während des Kochens, Duschens oder Badens oder wenn viele Menschen anwesend sind.
- Timer

Der Timer wird folgendermaßen eingestellt:

- Timer-Taste 1x drücken: 10 Minuten Höchststand.

- Timer-Taste 2x drücken: 20 Minuten Höchststand
- Timer-Taste 3x drücken: 30 Minuten Höchststand

Nach Ablauf des Timers schaltet das Gerät zurück in die Einstellung, die vor dem Einschalten der Timer-Funktion gewählt war, es sei denn, dies war der Höchststand. In diesem Fall schaltet das Gerät in die niedrige Einstellung oder in den Automatikbetrieb, je nachdem, welcher als letzter gewählt wurde.

Bei Verwendung von Sensoren wechselt das Gerät nach Ablauf des Timers zurück zum Automatikbetrieb.

### Hinweis

Bei Verwendung von Sensoren ist die maximale Dauer, die sich die Lüftereinheit nicht im Automatikbetrieb befinden kann, auf 12 Std. begrenzt. Nach Ablauf dieses Zeitraums schaltet das Gerät wieder in den Automatikbetrieb.

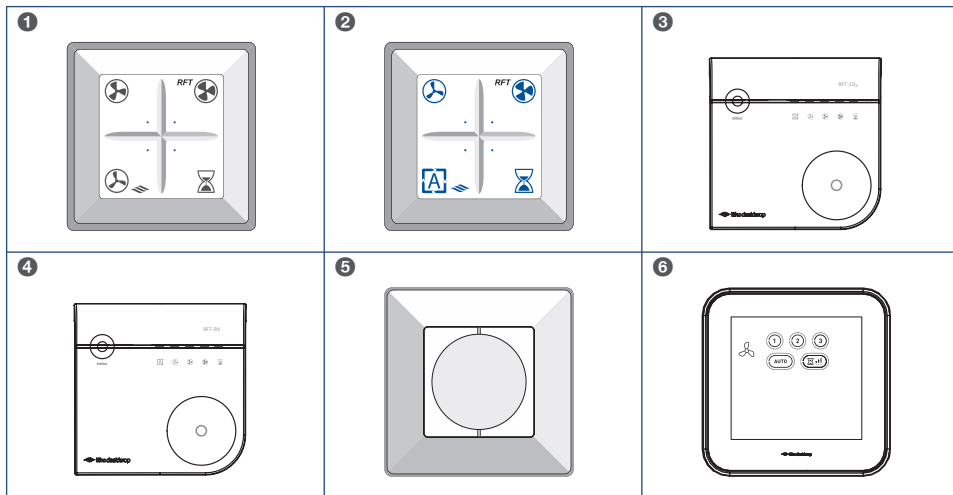
### **Hinweis**

Bei Verwendung mehrerer Bedienungen kann es vorkommen, dass der Lüftungsmodus am kabelgestützten Bedienungsschalter nicht mit dem tatsächlichen Lüftungsmodus übereinstimmt (weil die Lüftereinheit über eine andere Bedienung oder durch einen Sensor in einen anderen Modus versetzt wurde).

### **Hinweis**

Der derzeitige Lüftungsmodus lässt sich immer an dem (optionalen) externen CO<sub>2</sub>-Sensor oder dem rF-Sensor ablesen.

## 3.2. Bedienungen



In der Lüftereinheit sind mehrere Einstellungen vorprogrammiert. Zum aktiven Einstellen der richtigen Stellung/Lüftungskapazität sind mehrere Bedienungsschalter erhältlich:

1. Drahtloser Bedienungsschalter mit drei Stellungen mit Timer-Funktion.
2. Drahtloser Bedienungsschalter mit zwei Stellungen, Automatikbetrieb und Timer-Funktion.
3. Drahtloser CO<sub>2</sub>-Sensor mit Steuerung – 230 V-Versorgung.
4. Drahtloser rF-Sensor mit Steuerung – batteriegespeist.
5. Kabelgebundener Dreiwegeschalter für den Einbau
6. Spider Base, Klimathermostat mit drei Stellungen, einer Stellung für Automatikbetrieb und einer Timer-Funktion.  
Bei Installation eines Spider Connect Systems, bedienbar über .

Eine Kombination der obenstehenden Möglichkeiten. Sie können maximal 20 drahtlose Bedienungsschalter und/oder Sensoren an einer Lüftereinheit oder einem System von Itho Daalderop anmelden.

### 3.3. Sensoren

Die Lüftereinheit kann mit folgenden verfügbaren Sensoren angesteuert werden:

- RFT-CO<sub>2</sub>-Sensor inklusive Bedienung; 230V
- RFT-RV-Sensor mit Steuerung – batteriegespeist

Lesen Sie bitte vor dem An- oder Abmelden eines drahtlosen Sensors an dem Gerät den Abschnitt An- und Abmelden von drahtlosen Bedienung und Sensoren auf Seite 31.

## 3.4. An- und Abmelden von drahtlosen Bedienungen und Sensoren

### 3.4.1. Anmelden drahtloser Bedienungen

Führen Sie die Anmeldung des drahtlosen Bedienungsschalters vorzugsweise in der Nähe der Lüftereinheit durch.

- a) Unterbrechen Sie die Versorgungsspannung der Lüftereinheit, indem Sie den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen.
- b) Warten Sie mindestens 15 Sekunden.
- c) Setzen Sie die Lüftereinheit wieder unter Spannung, indem Sie den Stecker zurück in die Wandsteckdose stecken.
- d) Drücken Sie innerhalb von zwei Minuten nach dem Einschalten der Lüftereinheit zwei diagonal angeordnete Taster an dem Bedienungsschalter gleichzeitig.

Der Bedienungsschalter wird angemeldet und die Lüftereinheit ändert zur Bestätigung der Anmeldung vorübergehend ihre Drehzahl. Die Lüftereinheit kann ab jetzt mit dem drahtlosen Bedienungsschalter bedient werden.

### 3.4.2. Abmelden der Drahtlosbedienungen

Führen Sie die Abmeldung des drahtlosen Bedienungsschalters vorzugsweise in der Nähe der Lüftereinheit durch.

- a) Unterbrechen Sie die Versorgungsspannung der Lüftereinheit, indem Sie den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen.
- b) Warten Sie mindestens 15 Sekunden.
- c) Setzen Sie die Lüftereinheit wieder unter Spannung, indem Sie den Stecker zurück in die Wandsteckdose stecken.
- d) Drücken Sie innerhalb von zwei Minuten nach dem Einschalten der Lüftereinheit die vier Taster des Bedienungsschalters gleichzeitig ein.

Die Lüftereinheit reagiert ab jetzt nicht mehr auf den/die drahtlosen Bedienungsschalter und Sensoren. Durch das Abmelden eines Bedienungsschalters wird automatisch das *gesamte* drahtlose Zubehör abgemeldet.

#### Hinweis

Nach dem Anmelden müssen alle Drahtlosbedienungen und/oder Sensoren erneut angemeldet werden.

### 3.4.3. Anmelden drahtloser Sensoren

Melden Sie den drahtlosen Sensor wie folgt an der Lüftereinheit an:

- a) Unterbrechen Sie die Versorgungsspannung der Lüftereinheit, indem Sie den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen.
- b) Warten Sie mindestens 15 Sekunden.
- c) Setzen Sie die Lüftereinheit wieder unter Spannung, indem Sie den Stecker zurück in die Wandsteckdose stecken.
- d) Warten Sie darauf, dass der Sensor innerhalb von zwei Minuten, nachdem die Lüftereinheit unter Spannung gesetzt wurde, einen Anmeldebericht versendet. Siehe hierzu die bei dem betreffenden Sensor mitgelieferte Dokumentation.

Der Sensor wird angemeldet und die Lüftereinheit ändert zur Bestätigung der Anmeldung vorübergehend ihre Drehzahl. Die Lüftereinheit kann nun auf von dem drahtlosen Sensor eingehende Signale reagieren.

### 3.4.4. Abmelden drahtloser Sensoren

Drahtlose Sensoren können ausschließlich gleichzeitig mit einer drahtlosen Bedienung abgemeldet werden.

Siehe hierzu den entsprechenden Abschnitt in diesem Handbuch.

#### **Hinweis**

Nach dem Anmelden müssen alle Drahtlosbedienungen und/oder Sensoren erneut angemeldet werden.

### 3.4.5. An- und abmelden Spider Base

Für Informationen zum An- und Abmelden des Spider Base-Klimathermostaten verweisen wir Sie auf die mitgelieferte Dokumentation dieses Produkts.



# 4. Inspektion und Wartung

Die korrekte Funktion des Belüftungssystems, seine Leistung und seine Lebensdauer können nur garantiert werden, wenn das System gemäß der nachstehenden Vorschriften inspiziert und gewartet wird. Diese Vorschriften gehen von normalen Betriebsbedingungen aus.

## **Achtung!**

Wenn das Belüftungssystem unter erschwerten Betriebsbedingungen oder in einer besonders verschmutzten Umgebung eingesetzt wird, kann mehr Wartung erforderlich sein.

## 4.1. Inspektions- und Wartungsplan

Inspektionsplan		Benutzer	Installateur
<b>Geräusch</b>	Kontrolle auf abweichende Geräusche aus der Lüftereinheit, den Ventilen und Kanälen	6 Monate	1 Jahr
<b>Filter ≥ 45 % Coarse ISO16890 (G3)</b>	Kontrolle auf Verunreinigung	1 Woche	—
<b>Filter 60 % Coarse ISO16890 (G4)</b>		9 Monate	1 Jahr
<b>Filter 70 % ePM1 ISO16890 (F7)</b>		6 Monate	1 Jahr
<b>Lüftereinheit</b>	Kontrolle auf Verunreinigung und Austritt von Kondenswasser	6 Monate	1 Jahr
<b>Motormodul</b>	Kontrolle auf Verunreinigung/Unwucht	—	1 Jahr
<b>Bypassklappe</b>	Kontrolle auf Funktion/Verunreinigung	—	1 Jahr
<b>Ventile</b>	Kontrolle auf Verunreinigung	3 Monate	1 Jahr
<b>Kanäle</b>	Kontrolle auf Verunreinigung	—	4 Jahre

Wartungsplan		Benutzer	Installateur
<b>Filter <math>\geq</math> 45 % Coarse ISO16890 (G3)</b>	Reinigen (erste 3 Monate)	1 Woche	falls erforderlich
	Austauschen (gegen G4 oder F7)	3 Monate	falls erforderlich
<b>Filter 60 % Coarse ISO16890 (G4)</b>	Reinigen	9 Monate	falls erforderlich
	Austauschen	18 Monate	falls erforderlich
<b>Filter 70 % ePM1 ISO16890 (F7)</b>	Reinigen	6 Monate	falls erforderlich
	Austauschen	12 Monate	falls erforderlich
<b>Lüftereinheit</b>	Reinigen der Außenseite	3 Monate	1 Jahr
	Reinigen des Kondensatschlauchs	—	1 Jahr
<b>Motormodul</b>	Reinigen	—	4 Jahre
<b>Bypassklappe</b>	Reinigen	—	1 Jahr
<b>Ventile</b>	Reinigen	3 Monate	1 Jahr
<b>Kanäle</b>	Reinigen	—	8 Jahre

### Hinweis

Der Wärmetauscher der Lüftereinheit lässt sich nicht herausnehmen. Unter normalen Bedingungen, bei Gebrauch der richtigen Filter und wenn diese rechtzeitig gewechselt werden, muss der Wärmetauscher nicht gereinigt werden.

## 4.2. Filterwarnung

Die Regelung der Lüftereinheit weiß anhand eines Zählers, wann die Filter gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Wird ein verunreinigter Filter erkannt, versendet die Lüftereinheit einen IF-Bericht (drahtlos) mit dieser Meldung. Die Meldung wird an der Oberseite des Geräts dadurch angezeigt, dass die Status-LED orange blinkt. Diese Meldung kann auch über bestimmte angeschlossene Bedienungen ausgegeben werden.

### Hinweis

Die Status-LED am Bedienfeld zeigt an, wann die Filter gereinigt oder ausgetauscht werden müssen.



A Status-LED

### 4.3. Inspektion, Reinigen/Austauschen der Filter

#### Hinweis

Das APURE VENT D175 wird standardmäßig mit G3-Filtern ( $\geq 45\%$  Coarse ISO16890) geliefert. Diese Filter eignen sich sehr gut als Baustofffilter in der ersten Betriebszeit nach Übernahme der Wohnung. Nach etwa drei Monaten müssen diese Filter durch G4-Filter (60 % Coarse ISO16890) oder F7-Filter (70 % ePM1 ISO16890) ersetzt werden.

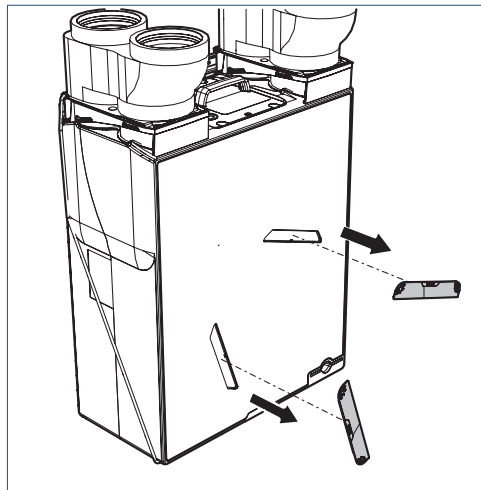
#### ! Achtung!

Die Filter können 1x gereinigt werden und müssen dann bei der nächsten planmäßigen Wartung gewechselt werden.

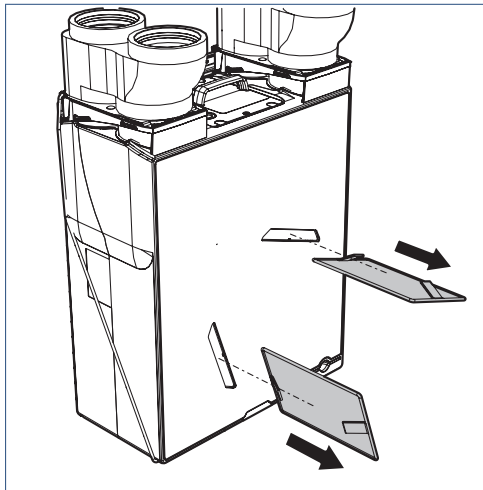
Inspizieren/reinigen/ersetzen Sie diese Filter wie folgt:

- a) Ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose oder machen Sie die Lüftereinheit spannungsfrei.

- b) Ziehen Sie beide Filterdeckel aus der Vorderplatte.

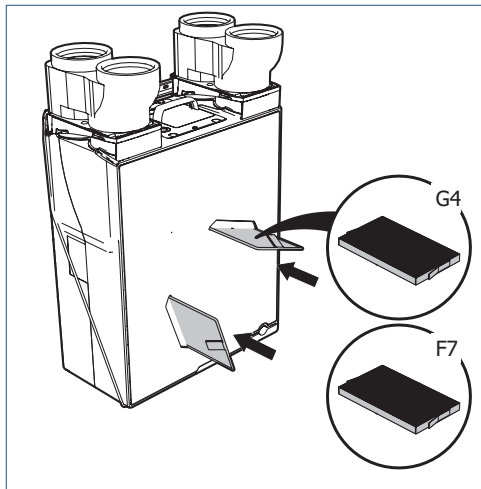


- c) Nehmen Sie die Filter aus der Lüftereinheit. An der Vorderseite der Filter befinden sich zu diesem Zweck Zuggurte.

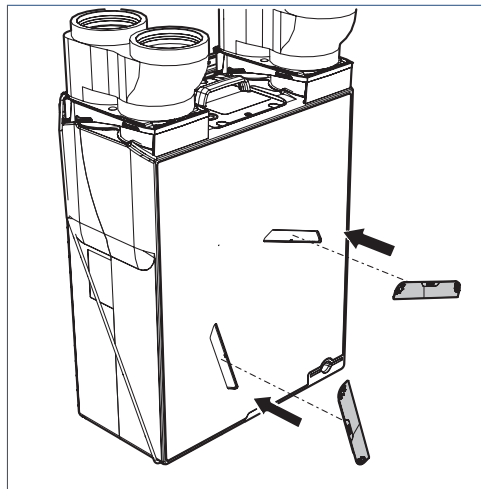


- d) Sichtprüfen Sie die Filter auf Verunreinigung. Sind die Filter verunreinigt, müssen sie gereinigt oder ausgetauscht werden.
- e) Reinigung und Austausch der Filter. Zur Reinigung werden die Filter vorsichtig mit einem Staubsauger ausgesaugt.

- f) Setzen Sie die gereinigten oder neuen Filter wieder in die Lüftereinheit ein.



- g) Setzen Sie beide Filterdeckel wieder in die Vorderplatte ein.



- h) Nehmen Sie das APURE VENT D175 wieder in Betrieb, indem Sie den Stecker wieder in die Wandsteckdose stecken.

## 4.4. Zurücksetzen der Filterwarnung

Wenn Sie den Filter gereinigt oder ersetzt haben, können Sie die Filterwarnung zurücksetzen:

- Für das Zurücksetzen müssen Sie *zuerst* die Lüftereinheit spannungsfrei machen, 15 Sekunden warten und die Einheit danach wieder unter Spannung setzen.

Danach haben Sie 10 Minuten Zeit, die Filterwarnung wie folgt zurückzusetzen:

- Kabelgebundener Schalter: Drehen Sie den kabelgebundenen Bedienungsschalter viermal in eine andere Stellung, jeweils mit einer Pause von mindestens sechs Sekunden.
- Drahtloser Bedienungsschalter: Drücken Sie gleichzeitig auf zwei nebeneinander gelegene Knöpfe auf dem Bedienungsschalter.

- Drahtloser CO<sub>2</sub>-Sensor oder rF-Sensor: Wenn die Status-LED orange blinkt: Aktivieren Sie zunächst den Sensor, indem Sie fünf Sekunden lang die Berührungstaste drücken. Drücken Sie danach zwischen fünf und sieben Sekunden lang die Berührungstaste, bis die Status-LED nicht mehr orange, sondern dreimal kurz grün blinkt.
- Spider-Klimathermostat: Bei der Aktivierung des Spider-Klimathermostats wird die Meldung **Filter ersetzen** angezeigt. Das orangefarbene Filtersymbol und die Taste **Service** leuchten ständig. Halten Sie spätestens zehn Minuten nach der Aktivierung des Spider-Klimathermostats die Taste **Service** gedrückt (etwa fünf Sekunden lang), bis die Meldung **Filter ersetzen** erloschen ist.

### **Warnung!**

Das APURE VENT D175 muss zu jedem Zeitpunkt mit den passenden Filtern ausgestattet sein! Ohne Filter kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.



### Hinweis

Die Filterwarnung kann nicht auf dem Bedienfeld zurückgesetzt werden.

## 4.5. Wartung drahtlose Bedienung

Die Stromversorgung des drahtlosen Bedienungsschalters erfolgt über eine Batterie. Bei normalem Gebrauch hat die Batterie eine erwartete Lebensdauer von etwa 7 Jahren. Wenn die Batterie leer ist, funktioniert der Bedienungsschalter nicht mehr und die Lüftereinheit reagiert nicht mehr auf Handbedienungen. Die Batterie (Typ CR2032 3 V) muss dann ersetzt werden. Durch falsches Einsetzen der Batterie kann das Produkt beschädigt werden. Die Batterien dürfen keiner übermäßigen Hitze ausgesetzt werden, wie z. B. direkter Sonneneinstrahlung, Feuer usw.

Es ist nicht erforderlich, den Bedienungsschalter erneut anzumelden.

## 4.6. Inspektion zusätzlicher Sensoren

Informationen zu Inspektion und Wartung finden Sie in den mit dem entsprechenden Sensor gelieferten Informationen.

## 4.7. Inspektion und Reinigen von Ventilen

Untersuchen Sie die Ventile und Gitter regelmäßig (ungefähr alle drei Monate) auf Verschmutzung. Verschmutzte Ventile müssen gereinigt werden.

### **Achtung!**

Achten Sie beim Herausnehmen und Wiedereinbau von Ventilen und Gittern auf hervorstehende Kanalteile. Diese können scharfkantig sein!

### **Achtung!**

Ändern Sie beim Reinigen der Ventile deren Einstellung nicht und setzen Sie die Ventile in dem Kanal wieder ein, aus dem Sie sie ausgebaut hatten.

Reinigen Sie die Ventile wie folgt. Wischen Sie die Ventile bei leichter Verschmutzung mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Verwenden Sie eventuell eine Lösung mit einem milden Reinigungsmittel wie Spülmittel oder Allesreiniger.

Haftet die Verschmutzung stark an den Ventilen, nehmen Sie diese vollständig aus dem Kanal.

- a) Entfernen Sie das Schaumstoff-Abdichtband.
- b) Tauchen Sie die Ventile vollständig in eine Lösung aus mildem Reinigungsmittel ein (z. B. Spülmittel oder Allesreiniger). Eventuell können die Ventile in der Spülmaschine gereinigt werden.
- c) Wischen Sie die Ventile mit einem Tuch oder einer weichen Bürste ab.
- d) Trocknen Sie die Ventile. Bringen Sie das Schaumstoff-Abdichtband wieder am Ventil an.
- e) Bringen Sie das Ventil wieder in dem Kanal an, aus dem Sie es ausgebaut hatten.

# 5. Störungen

Die nachstehenden Tabellen enthalten eine Gesamtübersicht möglicher Störungen und deren Lösungen. Anwender können manche Störungen

beheben, andere aber nicht. Wenden Sie sich bei Störungen, die Sie nicht selber beheben können, an den Installateur.

Die Status-LED an der Lüftereinheit blinkt orange	
Ursache	Abhilfe
a) Die Lüftereinheit erkennt, dass die Filter gereinigt oder ersetzt werden müssen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Reinigen oder ersetzen Sie die Filter. Siehe hierfür Inspektion, Reinigung/Austauschen von Filtern .</li><li>• Setzen Sie danach die Filterwarnung zurück. Siehe hierfür: Zurücksetzen der Filterwarnung.</li></ul>

#### Die Status-LED an der Lüftereinheit blinkt 1 x rot und 1 x orange

Ursache	Abhilfe
a) Die Lüftereinheit erkennt, dass am Ventilator ein Fehler vorliegt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie, ob der Ventilator korrekt angeschlossen ist. Schließen Sie den Ventilator korrekt an.</li><li>• Prüfen Sie den Ventilator auf Verschmutzung und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.</li><li>• Prüfen Sie den Ventilator auf Schäden und tauschen Sie ihn gegebenenfalls aus.</li></ul>

#### Die Status-LED an der Lüftereinheit blinkt 1 x rot und 2 x orange

Ursache	Abhilfe
a) Die Lüftereinheit erkennt, dass eine Störung am Zufuhrventilator vorliegt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie, ob der Zufuhrventilator richtig angeschlossen ist. Schließen Sie den Ventilator richtig an.</li><li>• Untersuchen Sie den Ventilator auf Verschmutzungen und reinigen Sie ihn bei Bedarf.</li><li>• Untersuchen Sie den Ventilator auf Defekte und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.</li></ul>

### Die Status-LED an der Lüftereinheit blinkt 2 x rot und 2 x orange

Ursache	Abhilfe
a) Die Lüftereinheit erkennt, dass am Ablufttemperatursensor ein Fehler vorliegt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie, ob der Sensor korrekt angeschlossen ist. Schließen Sie den Sensor korrekt an.</li><li>• Überprüfen Sie den Sensor auf Schäden. Tauschen Sie ihn gegebenenfalls aus.</li></ul>

### Die Status-LED an der Lüftereinheit blinkt 2 x rot und 3 x orange

Ursache	Abhilfe
a) Die Lüftereinheit erkennt, dass am Zulufttemperatursensor ein Fehler vorliegt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie, ob der Sensor korrekt angeschlossen ist. Schließen Sie den Sensor korrekt an.</li><li>• Überprüfen Sie den Sensor auf Schäden. Tauschen Sie ihn gegebenenfalls aus.</li></ul>

#### Die Status-LED an der Lüftereinheit blinkt 3 x rot und 1 x orange

Ursache	Abhilfe
a) Die Lüftereinheit erkennt, dass am Sensor ein Fehler vorliegt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie, ob der Sensor korrekt angeschlossen ist. Schließen Sie den Sensor korrekt an.</li><li>• Überprüfen Sie den Sensor auf Schäden. Tauschen Sie ihn gegebenenfalls aus.</li></ul>

#### Die Status-LED an der Lüftereinheit leuchtet grün (6 Sekunden) und blinkt 1 x orange

Ursache	Abhilfe
a) Der Frostschutzmodus ist aktiv.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dies ist keine Störung. Sobald die Temperatur über 0 °C steigt, schaltet die Einheit automatisch in den Normalbetrieb zurück.</li></ul>

#### Die Status-LED an der Lüftereinheit leuchtet grün (5 Sekunden) und blinkt 2 x orange

Ursache	Abhilfe
a) Der Bypass-Modus ist aktiv.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dies ist keine Störung. Die Einheit schaltet automatisch in den Normalbetrieb zurück.</li></ul>

Der Ventilator läuft nicht mehr	
Ursache	Abhilfe
a) Die Frosteinstellung ist aktiv.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Installieren Sie ein Einfrierschutzventil, um wärmere Luft aus der Wohnung der Zufuhrluft von außen beizumischen.</li> </ul>
b) Der Stecker der Lüftereinheit steckt nicht in der Wandsteckdose.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stecken Sie den Stecker in eine Wandsteckdose.</li> </ul>
c) Die Wandsteckdose führt keinen Strom.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Sorgen Sie dafür, dass die Wandsteckdose Strom führt.</li> <li>● Verwenden Sie eine andere Wandsteckdose.</li> </ul>
d) Der Ventilator geht fest aufgrund extremer Verschmutzung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Säubern Sie das Lüfterrad des Ventilators. Achten Sie auf die Ausgleichsklemmen.</li> </ul>
e) Der Ventilator ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tauschen Sie das gesamte Motormodul aus.</li> </ul>
f) Die Platine der Lüftereinheit ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tauschen Sie die Platine aus und führen Sie das Inbetriebnahmeverfahren erneut durch.</li> </ul>

Die Lüftereinheit verursacht Geräusche	
Ursache	Abhilfe
a) Der Ventilator geht fest aufgrund extremer Verschmutzung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Säubern Sie das Lüfterrad des Ventilators. Achten Sie auf die Ausgleichsklemmen.</li> </ul>
b) Der Ventilator ist nicht (mehr) ausgewuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tauschen Sie das gesamte Motormodul aus.</li> </ul>
c) Die Lüftereinheit wurde an einer Wand/Decke/Boden, die/der nicht über ausreichende Tragkraft verfügt, angebracht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wenn die Lüftereinheit nicht mehr versetzt werden kann, versuchen Sie, sie mittels Schwingungsdämpfern von der Wand/der Decke/dem Boden zu entkoppeln.</li> </ul>
d) Die Kanäle sind nicht richtig am Gerät angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Kontrollieren Sie die Anschlüsse und sorgen Sie dafür, dass ortsfeste Kanäle an der Wand/der Decke/dem Boden in Halterungen geführt werden.</li> </ul>
e) Die zweite Kondenswasserableitung ist offen und nicht angeschlossen (säuselndes Geräusch).	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schließen Sie die zweite Kondenswasserableitung, indem Sie die Lippe mit dem Stopfen wieder zurückklappen und in der Kondenswasserableitung einrasten.</li> </ul>
f) Die Bypassklappe bewegt sich (ratterndes Geräusch).	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Bypassklappe läuft beim Selbsttest nach dem Einschalten der Spannungsversorgung gegen den Anschlag. Warten Sie 30 Sekunden und prüfen Sie, ob das Geräusch aufgehört hat.</li> <li>● Inspizieren Sie die Klappe. Reinigen Sie die Klappe, wenn sie durch Verunreinigung anläuft. Tauschen Sie die Klappe aus, wenn eine andere Ursache vorliegt.</li> </ul>



Die Lüftereinheit reagiert nicht (mehr) auf die IF-Sensoren (CO<sub>2</sub>-Sensor 230 V, rF-Sensor).

Ursache	Abhilfe
a) Das System befindet sich nicht in der Stellung Auto.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schalten Sie das System in die Stellung 2/AUTO.</li> </ul>
b) Die Frosteinstellung ist aktiv.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Installieren Sie ein Einfrierschutzventil, um wärmere Luft aus der Wohnung der Zufuhrluft von außen beizumischen.</li> </ul>
c) Bei einem mit 230 V betriebenen Sensor: der Sensor ist nicht mit Spannung versorgt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stecken Sie den Stecker in die Steckdose oder schließen Sie das Kabel an der Steckdose an. Messen Sie ggf., ob Spannung anliegt.</li> </ul>
d) Bei einem batteriebetriebenen Sensor: Die Batterie des RF-Sensors ist leer.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tauschen Sie die Batterie aus.</li> </ul>
e) Der IF-Sensor ist nicht (mehr) an der Lüftereinheit angemeldet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Führen Sie das Inbetriebnahmeverfahren erneut durch und melden Sie den IF-Sensor an.</li> </ul>
f) Der Abstand zwischen der Lüftereinheit und dem IF-Sensor ist zu groß oder das Signal muss zu viele Hindernisse überwinden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Versuchen Sie, die Anmeldung erneut durchzuführen. Gelingt dies nicht, versetzen Sie den IF-Sensor an einen Standort, an dem sich weniger Hindernisse befinden. Installieren Sie gegebenenfalls einen RF-Repeater.</li> </ul>
g) Die Hersteller des IF-Sensors und der Lüftereinheit sind nicht dieselben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ersetzen Sie den IF-Sensor durch einen IF-Sensor desselben Herstellers der Lüftereinheit.</li> <li>● Tauschen Sie die Platine des Motormoduls gegen eine Platine mit dem richtigen OEM-Code aus.</li> </ul>
h) Der IF-Sensor ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ersetzen Sie den IF-Sensor und melden Sie ihn erneut an.</li> </ul>

i) Die Platine der Lüftereinheit ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tauschen Sie die Platine aus und führen Sie das Inbetriebnahmeverfahren erneut durch.</li> </ul>
--	---

Die Lüftereinheit reagiert nicht (mehr) auf die IF-Bedienungen	
Ursache	Abhilfe
a) Die Frosteinstellung ist aktiv.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Installieren Sie ein Einfrierschutzventil, um wärmere Luft aus der Wohnung der Zufuhrluft von außen beizumischen.</li> </ul>
b) Die Batterie der IF-Bedienung ist leer.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tauschen Sie die Batterie aus.</li> </ul>
c) Die IF-Bedienung ist nicht (mehr) an der Lüftereinheit angemeldet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Führen Sie das Inbetriebnahmeverfahren erneut durch und melden Sie die IF-Bedienung an.</li> </ul>
d) Der Abstand zwischen der Lüftereinheit und der IF-Bedienung ist zu groß oder das Signal muss zu viele Hindernisse überwinden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Versuchen Sie, die Anmeldung erneut durchzuführen. Gelingt dies nicht, versetzen Sie die IF-Bedienung an einen Standort, an dem sich weniger Hindernisse befinden. Installieren Sie gegebenenfalls einen RF-Repeater.</li> </ul>
e) Die Hersteller der IF-Bedienung und der Lüftereinheit sind nicht dieselben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tauschen Sie die IF-Bedienung durch eine desselben Herstellers der Lüftereinheit aus.</li> </ul>
f) Die Platine der Lüftereinheit ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tauschen Sie die Platine aus und führen Sie das Inbetriebnahmeverfahren erneut durch.</li> </ul>

Wird die niedrige Einstellung aktiviert, läuft der Ventilator mit der für den Höchststand vorgesehenen Drehzahl/ wenn der Höchststand/der Timer-Modus aktiviert wird, läuft der Ventilator mit der für die niedrige Einstellung vorgesehenen Drehzahl.

Ursache	Abhilfe
a) Bei einem IF-Sensor liegt eine Störung vor.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe Tabelle „Die Lüftereinheit reagiert nicht (mehr) auf die IF-Sensoren“.</li> </ul>
b) Ein Temperatursensor der Lüftereinheit selber ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tauschen Sie den defekten Temperatursensor aus.</li> </ul>

Der Ventilator läuft plötzlich (ohne ersichtlichen Grund) viel lauter oder leiser.

Ursache	Abhilfe
a) Nach dem Einsatz der Timer schaltet die Einheit zurück in den Automatikbetrieb.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie das System ggf. in einen anderen Modus.</li> </ul>
b) Die IF-Bedienung einer angrenzenden Wohnung ist mit <i>diesem</i> Ventilator gekoppelt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie die Lüftereinheit 15 Sekunden lang spannungsfrei. Melden Sie eine bereits angemeldete IF-Bedienung (und die Sensoren) ab und melden Sie sie (und die Sensoren) erneut an.</li> </ul>

Die Lüftereinheit reagiert nicht auf den Dreistufenschalter.	
Ursache	Abhilfe
a) Die Frosteinstellung ist aktiv.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Installieren Sie ein Einfrierschutzventil, um wärmere Luft aus der Wohnung der Zufuhrluft von außen beizumischen.</li> </ul>
b) Der Stecker der Lüftereinheit steckt nicht in der Wandsteckdose.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stecken Sie den Stecker in eine Wandsteckdose.</li> </ul>
c) Die Wandsteckdose führt keinen Strom.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Sorgen Sie dafür, dass die Wandsteckdose Strom führt.</li> <li>● Verwenden Sie eine andere Wandsteckdose.</li> </ul>
d) Die Drähte des Dreistufenschalters sind verkehrt angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schließen Sie die Drähte richtig an (siehe Anschlussschema).</li> </ul>
e) Die Platine der Lüftereinheit ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tauschen Sie die Platine aus und führen Sie das Inbetriebnahmeverfahren erneut durch.</li> </ul>

Die Lüftereinheit hat ein Wasserleck	
Ursache	Abhilfe
a) Die Kondenswasserableitung ist nicht angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schließen Sie beide Kondenswasserableitungen an.</li> </ul>
b) Die Kondenswasserableitung ist verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beseitigen Sie die Verstopfung in der Kondenswasserableitung und suchen Sie nach der Ursache.</li> </ul>
c) Die zweite Kondenswasserableitung ist offen und nicht angeschlossen (säuselndes Geräusch).	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schließen Sie die zweite Kondenswasserableitung, indem Sie die Lippe mit dem Stopfen wieder zurückklappen und in der Kondenswasserableitung einrasten.</li> </ul>

Die Kanäle nach außen sind (an der Außenseite) nass und/oder es tritt Wasser aus	
Ursache	Abhilfe
a) Die Kanäle nach draußen sind nicht dampfdicht und wärmeisoliert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sorgen Sie dafür, dass die nach außen führenden Kanäle auf ihrer gesamten Länge dampfdicht und wärmeisoliert sind.</li> </ul>
b) Es wurde keine regen- und dampfdichte, isolierte Dachdurchführung eingebaut.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tauschen Sie die bestehende(n) Dachdurchführung(en) gegen regen- und dampfdichte Durchführungen aus.</li> </ul>

Die Ventile erzeugen Geräusche	
Ursache	Abhilfe
a) In den Kanälen zur Wohnung wurde kein geräuschkämpfender Schlauch montiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Montieren Sie geräuschkämpfende Schläuche an den Kanälen zur Wohnung.</li> </ul>
b) Die Ventile sind nicht richtig eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Versetzen Sie die Lüftereinheit in den Inbetriebnahmemodus und regeln Sie das System erneut ein.</li> </ul>

Die Luftqualität in der Wohnung ist nicht gut/es findet keine regelmäßige Zufuhr oder Ableitung von Luft in die oder aus der Wohnung statt	
Ursache	Abhilfe
a) Einer oder beide Filter sind verunreinigt oder verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Reinigen oder ersetzen Sie verunreinigte/verstopfte Filter.</li> </ul>
b) Die Ventile sind verunreinigt/verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Reinigen Sie die Ventile.</li> </ul>
c) Die Ventile sind nicht richtig eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Versetzen Sie die Lüftereinheit in den Inbetriebnahmemodus und regeln Sie das System erneut ein.</li> </ul>
d) Der Ventilator läuft nicht (mehr).	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Siehe „Der Ventilator läuft nicht mehr“.</li> </ul>
e) Die Lüftereinheit reagiert nicht (mehr) auf die IF-Sensoren (CO <sub>2</sub> -Sensor, rF--Sensor).	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Siehe „Die Lüftereinheit reagiert nicht (mehr) auf die IF-Sensoren“.</li> </ul>

Es wird kalte Luft in die Wohnung geleitet	
Ursache	Abhilfe
a) Der Filter in der Luftabfuhr ist verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Reinigen oder ersetzen Sie den Filter in der Luftabfuhr.</li> </ul>
b) Die Ventile sind nicht richtig eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Versetzen Sie die Lüftereinheit in den Inbetriebnahmemodus und regeln Sie das System erneut ein.</li> </ul>
c) Die Bypassklappe steht fälschlicherweise im Bypass-Modus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Reinigen Sie die Bypassklappe, wenn sie verunreinigt ist.</li> <li>● Tauschen Sie die Bypassklappe aus, wenn sie nicht mehr funktioniert.</li> </ul>
d) Einer der Temperatursensoren ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wenn ein Temperatursensor der Zufuhrluft defekt ist: Tauschen Sie den Kabelbaum mit dem Temperatursensor im Motormodul aus.</li> <li>● Wenn ein Temperatursensor der Abluft defekt ist: Tauschen Sie das gesamte Bypass-Modul aus.</li> </ul>

# 6. Garantie

Für alle Produkte von Itho Daalderop gilt eine Herstellergarantie von zwei Jahren. Innerhalb dieses Zeitraums werden das Produkt und seine Einzelteile kostenlos repariert oder ersetzt.

Unsere Garantiebedingungen enthalten Bestimmungen und Ausschlüsse.

Sie finden die vollständigen Garantiebedingungen und/oder ergänzende Garantiebedingungen oder Garantiedauer auf den Seiten für dieses Produkt auf unserer Website.

Falls Probleme beim Betrieb unseres Produkts auftreten, empfehlen wir dem Verbraucher, zunächst im Handbuch nachzuschlagen. Falls die Probleme weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Installateur, der das Produkt installiert hat bzw. den Wartungsdienst von Itho Daalderop ausführt. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende des Handbuchs oder auf unserer Website.





# 7. Erklärungen

## EG-Konformitätserklärung

### Itho Daalderop Group BV

Postbus 7  
4000 AA Tiel  
Niederlande

Erklärt, dass das Produkt

- Lüftereinheit mit Wärmerückgewinnung HRU ECO 200 E/P
- Lüftereinheit mit Wärmerückgewinnung APure Vent D175

die folgenden Normen und Richtlinien erfüllt:

Richtlinien	Harmonisierte europäische Normen
Richtlinie 2009/125/EG (Ecodesign)	
Verordnung (EU) 1253/2014	
Delegierte Verordnung (EU) 1254/2014	
Verordnung (EU) 2017/1369	

<b>Richtlinie 2014/30/EU (EMC)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- EN 55014-1:2006 +A1:2009 +A2:2011</li> <li>- EN 55014-2:1997 +AC:1997 +A1:2001 +A2:2008</li> <li>- EN 60730-1:2011</li> <li>- EN 61000-3-2:2006 +A1:2009 +A2:2009</li> <li>- EN 61000-3-3:2013</li> <li>- EN 61000-6-1:2007</li> <li>- EN 61000-6-3:2007 + A1:2011/AC:2012 + A1:2011</li> </ul>
<b>Richtlinie 2014/35/EU (LVD)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- EN 60335-1:2012</li> <li>- EN 60335-2-80:2003 + A1:2004 + A2:2009</li> </ul>
<b>Richtlinie 2014/53/EU (RED)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ETSI EN 300 220-1 V3.1.1:2017</li> <li>- ETSI EN 300 220-2 V3.2.1:2018</li> <li>- ETSI EN 301 489-3 V2.1.1:2019</li> </ul>

Tiel, 1. April 2020.



Coen Schut  
Innovation Manager Ventilation

---

## Belgien

Itho Daalderop Belgium bvba  
Brusselsesteenweg 498  
1731 Zellik

T +32 2 207 96 30  
E [info@ithodaalderop.be](mailto:info@ithodaalderop.be)

*Nur Kundendienstfragen:*  
E [service@ithodaalderop.be](mailto:service@ithodaalderop.be)

I [www.ithodaalderop.be](http://www.ithodaalderop.be)